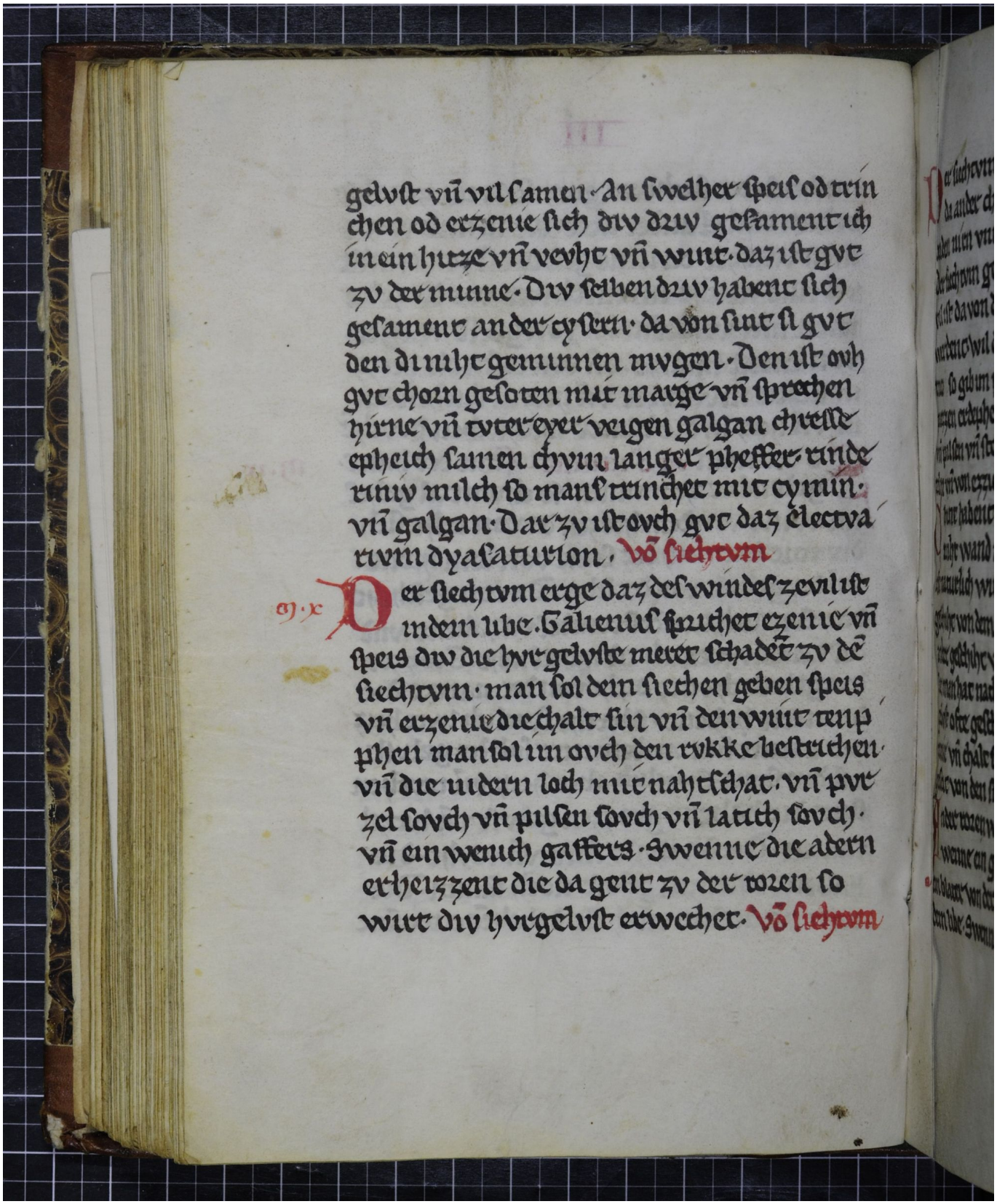
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gelvst vñ vil samen · An swelher speis od trin
chen od erzenie sich div driv gesament ich
in ein hitze vñ vevht vñ wint · daz ist gvt
zv der minne · Div selben driv habent sich
gesament an der cysern · da von sint si gvt
den di niht geminnen mvgen · Den ist ovh
gvt chorn gesoten mit marge vñ sprechen
hirne vñ tvter eyer veigen galgan chresse
epheich samen chvm langer pheffer · rinde
riniv milch so mans trinchet mit cymin ·
vñ galgan · Dar zv ist ovch gvt daz electva
rivm dyasaturion · Võ siechtvm

m · x Der siechtvm erge daz des windes zevil ist
in dem libe · Galienus sprichet ezenie vñ
speis div die hvr gelvste meret schadet zv dẽ
siechtvm · man sol dem siechen geben speis
vñ erzenie die chalt sin vñ den wint tenp
phen man sol im ovch den rvkke bestrichen ·
vñ die iudern loch mit nahtschat · vñ pvr
zel sovch vñ pilsen sovch vñ latich sovch ·
vñ ein wenich gaffers · Swenne die adern
erheizzent die da gent zv der roren so
wirt div hvrgelvst erwechet · Võ siechtvm